

Die neue Bake - digital -



Informationsblatt des Landesverbandes

Ausgabe Nr. 4

April 2021



Vorwort des Landesverbandsleiters

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

nach nunmehr fast viermonatigem Stillstand auf Grund des vor Weihnachten gestarteten Lockdowns fällt es mir schwer, Inhalte für dieses Vorwort zu finden. Passiert ist inzwischen verständlicherweise nahezu nichts – wie auch, in einer Zeit, wo sich jeder gefühlt nur noch mit sich selbst treffen darf. Und ohne die Verärgerung über schlechte Organisation bei der Durchführung der Impfkaktion hätten auch die Zeitungen kaum etwas zu berichten.

Ein Thema hat unsere Vereine allerdings etwas aufgeschreckt, sofern sie „e.V.“ sind, und zwar das „Transparenzregister“. Im Laufe des Monats Februar haben die Betroffenen hierzu eine Gebührenrechnung für die Jahre 2017 bis 2020 erhalten. Die Gebühr ist zwar recht überschaubar und liegt im niedrigen zweistelligen Eurobereich, aber der Hintergrund dieses neuen Bürokratiemonsters ist schon bemerkenswert: Es geht um Transparenz im Rahmen der 4. Geldwäscherichtlinie durch die EU. Die wenigsten Vereine dürften auf diesem Gebiet „tätig“ sein, die Geldwäsche dürfte da doch wohl eher woanders erfolgen. Aber da traut man sich dann wohl nicht ran... – Wer weiß, welche Politiker darin dann mit verstrickt sind, siehe „Maskenaffäre“! Na, wir Ehrenamtliche haben zzt. ja nichts zu tun, da können wir uns mit derart wichtigen, die kleinen Vereine betreffenden Themen beschäftigen! Aber letztendlich wurde das gesamte Verfahren auf die Schultern des DMB übernommen, so dass sich das Thema erledigt hat.



Was gibt es sonst: Ich habe nochmals einen Bericht über den geplanten “Tag der Niedersachsen“ zusammengestellt – wollen wir mal hoffen, dass in der zweiten Jahreshälfte auch wieder entsprechende Veranstaltungen möglich sind.

Uns allen bleibt also erst einmal nur die Hoffnung auf wieder andere Zeiten – ich wünsche Euch allen eine Hand breit Wasser unter dem Kiel.

Bleibt alle bei Gesundheit, ich verbleibe

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Holger Quentin
Landesverbandsleiter





Landesverband – Adressen

Vorstand

LV-Leiter

Holger Quentin

Rote Straße 33
37073 Göttingen
Fon: 0551 41716

Holger.Quentin@mk-goettingen.de

Referentin für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
und Schriftführerin

Iris Quentin

Rote Straße 33
37073 Göttingen
Fon: 0551 41716

Iris.Quentin@mk-goettingen.de

stellv. LV-Leiter

Ralf Schwabe

Ernst-Reuter-Str. 8b
38350 Helmstedt
Fon: 0172 5434234

ralfschwabe@gmx.de

Ehren-Landesverbandsleiter
seit 25.04.2015

Hans-Heinrich Warnecke

Große Kampstraße 6
38690 Goslar
OT Vienenburg
Fon: 05324 798822

heinrich.warnecke@t-online.de

Marinekameradschaften und Marinevereinigungen

MJ Braunschweig e.V.

Boris Laue

Rehwinkel 24
34376 Immenhausen
boris.laue@mjbs.de

MK Clausthal-Zellerfeld
Komm.

Klaus Peter Kühl

Mobil: 0172 4105577
kaffeehausergerland@freenet.de

Anschrift Marineheim:
Thomas-Merten-Platz 1
38678 Clausthal-Zellerfeld
Mobil: 01575-2778121
www.mk-clz.de

MK Hameln e.V. .

Fritz Grube

Im Knick 23
31789 Hameln
Fon: 05151 63100
www.marinekameradschaft-hamelnde.de

MV Braunschweig von 1893 e.V.

Uwe Heiser

Rastenburgweg 2
38124 Braunschweig
Anschrift Marineheim:
Eisenbüttelerstr. 25b
38122 Braunschweig
Mobil: 0151 27071332
vorstand@mvg-braunschweig.de

MK Göttingen e.V.

Holger Quentin

Rote Str. 33
37073 Göttingen
Fon: 0551 41716
Holger.Quentin@mk-goettingen.de
www.mk-goettingen.de

MK Hann. Münden

Axel Nelges

Burgstr.14,
34346 Hann. Münden
Fon: 05541 6949
Fax: 05541 6949
djollo@t-online.de



Landesverband – Adressen

Marinekameradschaften und Marinevereinigungen

MK Hannover von 1898 e.V.
"Prinz Adalbert von Preussen,,

Lothar Brüssing

Voßstr. 15

30161 Hannover

Mobil: 0160-6540406

bruessing_hannover@hotmail.de

www.marinekameradschaft-hannover.de

MK Bad Harzburg

Andreas Ahäuser

Im Kirchenfelde 50

38667 Bad Harzburg

Fon: 5322 780737

Fax: 05322 83529

andreas.ahaeuser@oeffentliche.de

www.mk-badharzburg.de

MK „von der Tann“ Helmstedt e.V.

Heinz Uhlemann

Albrechtstr. 20

38350 Helmstedt

Fon: 05351 7373

mk.helmstedt@t-online.de

MK Hildesheim und Umgebung von 1910

Michael Nolte

Wolfstieg 33

31139 Hildesheim

Fon: 05121 41367

nolte@marinekameradschaft-hildesheim.de

www.marinekameradschaft-hildesheim.de

MV Holzminden

Komm.

Eichholz Manfred

Schlesierstr. 13

37603 Holzminden

manfred.eichholz@ewetel.net

MK Kreiensen und Umgebung

„Admiral von Hipper“

Dieter Henze

Lindenstr. 31

37574 Einbeck-Flecken Greene

Fon: 05563 5425

Fax: 05563 1337

D.E.W.Henze@gmx.de

MK Oker

Hans Hermann Waschinski

Osterwieker Straße 57

38690 Vienenburg

Fon: 05324 2204

waschinski@t-online.de

www.mk-okер.npage.de

MK Salzgitter e.V.

Heye Steinberg

Kastanienstraße 20

38268 Lengede

Fon: 05344 959840

Mobil: 0175 8927436

evaheye@t-online.de

www.marinekameradschaft-salzgitter.de



Landesverband – Termine

Das wären die geplanten Termine gewesen – wenn Corona nicht wäre:



Einige Mitgliedsvereine haben Termine unter Vorbehalt übersendet, es gibt aber noch keine Jahresübersicht – vielleicht demnächst?
Falls das eine oder andere doch noch stattfindet, übersendet es per Mail und wir geben es an die anderen weiter!



Geburtstage

April 2021

97

29.04. Waltraud Hartleib MK Salzgitter e.V.

90

30.04. Rudolf Koß MK Hameln e.V.

85

05.04. Marie-Luise Schacke MK Göttingen e.V.

80

29.04. Heinz Werner MK Hameln e.V.

75

13.04. Helmut Maue MK Salzgitter e.V.

21.04. Peter Hackel MK Hameln e.V.

30.04. Erhard Brüinig MK Hameln e.V.

70

08.04. Holger Saslotzkie MK Göttingen e.V.

18.04. Harald Koch MK Hameln e.V.

20.04. Gabriele Lösekrug-Möller MK Hameln e.V.

23.04. Dr. Hans-Otto Lindner MK Bad Harzburg

25.04. Wolfgang Bendlin MK Salzgitter e.V.

Mai 2021

80

13.05. Dieter Pramme MVg Braunschweig von 1893 e.V.

75

16.05. Jürgen Schäfer Hildesheim und Umgebung von 1910.

28.05. Ralf Jahn MK Clausthal-Zellerfeld

70

06.05. Klaus-Michael Lehmann MK Hameln e.V.

12.05. Brigitte Roese MK Salzgitter e.V.



Geburtstage

Juni 2021

90

13.06. Kurt Blossze MK Göttingen e.V.

85

19.06. Claus Jacob MK Hameln e.V.

80

14.06. Helmut Bormann MK Hameln e.V.

18.06. Wolfgang Dreyer MK Salzgitter e.V.

28.06. Klaus-Dieter Schubert MK "Admiral von Hipper" Kreiensen und Umgebung e.V.

75

05.06. Renate Lammers MK Hameln e.V.

15.06. Rolf Ewe MK Helmstedt e.V. "von der Tann"

15.06. Siegfried Krohm MK Helmstedt e.V. "von der Tann"

18.03. Heinz-Ulrich Reith MK Hildesheim und Umgebung von 1910

70

01.06. Martin Ossenkopp MK Hildesheim und Umgebung von 1910

08.06. Joachim Langer MK Göttingen e.V.

08.06. Ulrike Sennhölz-Böhm MK Hameln e.V.

20.06. Joachim Woltersdorf MK Helmstedt e.V. "von der Tann"

Juli 2021

80

01.07. Karl-Heinz Strüver MK Hameln e.V.

17.07. Jochen Dutschke MK Hameln e.V.

22.07. Klaus Brüger MK Göttingen e.V.

75

22.07. Detlef Knoblauch MK Göttingen e.V.

70

29.07. Ralf Klages MK Hameln e.V.



Wir nehmen Abschied

Alfred Bilzer

*28.01.1927

†15.01.2021

MK Helmstedt

Alfred Stueber

*05.04.1931

†28.11.2020

MK Kreiensen

Marion Grube-Carl

*25.10.1952

†03.04.2021

MK Hameln

Otfried Ulbricht

*16.03.1940

†15.02.2021

MK Göttingen

Frank Klamann

*11.11.1964

†24.12.2020

MK Hameln

August Zwack

*13.12.1936

†19.12.2020

MV Holzminden

Gertraude Lenz

*18.02.1922

†12.12.2020

MK Kreiensen

„Die Toten sind nicht fort, sie gehen mit.
Unsichtbar sind sie nur, unhörbar ist ihr Schritt.“

Gorch Fock



Aus dem Landesverband

Organisation des „Tag der Niedersachsen 2021“ in Hannover

Der nächste „Tag der Niedersachsen“ soll vom 08.-10. Oktober 2021 in Hannover stattfinden, verbunden mit den Feierlichkeiten zum 75-jährigen Bestehen des Landes Niedersachsen und „75 Jahre Landeshauptstadt Hannover“. Austragungsort ist der Bereich rund um das Neue Rathaus sowie am Nord- und Ostufer des Maschsees, siehe dazu den Übersichtsplan der Organisation.

Die endgültige Entscheidung zur Durchführung des TdN 2021 ist gefallen, aufgrund der Corona-Pandemie wird es aber sicherlich spezielle Regelungen geben – wenn nicht gar doch noch einen Ausfall.

Nach Rückmeldungen aus den Mitgliedsvereinen unseres Landesverbandes habe ich eine Standanmeldung des LV abgegeben; wir würden wie in den vergangenen Jahren wieder in der „Blaulicht- und Technikmeile“ angesiedelt. Einige Mitglieder aus wenigen MV haben sich auch bereit erklärt, am Stand als Personal mitzuwirken. Gerne sind hier aber noch weitere Freiwillige gesehen!

Auch werden noch weitere Anregungen aufgenommen, wie wir uns und den DMB dort präsentieren können und wollen. Die MK Hildesheim stellt als Standausstattung ihr U-Boot und ihren Leuchtturm zur Verfügung. Als Ideen wurden Spleißen, Knotenkunde und eine kleine Modellbootausstellung genannt.

Weitere organisatorische Vorbereitungen werden im späten Frühjahr starten.

Etwas problematisch ist die geteilte Organisation: Für den Gesamtablauf ist ab 2021 die Staatskanzlei statt des Innenministeriums verantwortlich, für den Trachten- und Festumzug liegt die Zuständigkeit beim Landestrachtenverband. Die MK Kreiensen beabsichtigt an diesem Landesfest mit Auftritt ihres Shantychores sowie am Trachten- und Festumzug teilzunehmen, die MVg Braunschweig mit ihrem Marinechor.

Alle Mitgliedsvereine sind angehalten, sich gerne weiterhin mit kreativen Ideen einzubringen!

Holger Quentin



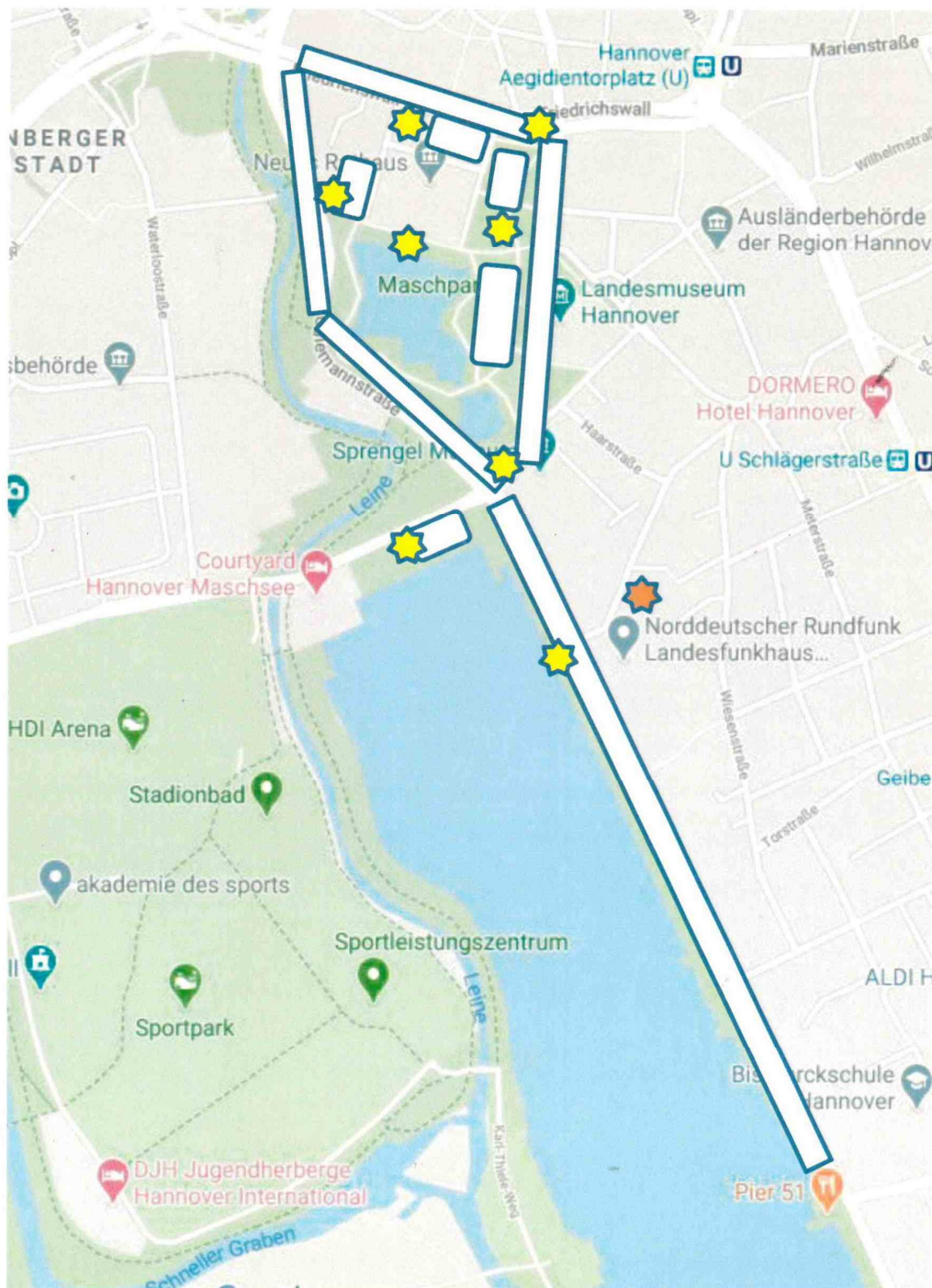
Aus dem Landesverband

Organisation des „Tag der Niedersachsen 2021“ in Hannover

Tag der Niedersachsen vom 08. – 10.10.2021

Meilenübersicht ohne Zuordnung einzelner Meilen

Bei den gelben Sternchen handelt es sich um mögliche Bühnenstandorte.





Aus den Mitgliedsvereinen

MV Holzminden

95. Geburtstag - ein Tag wie jeder andere Unser Kamerad Heini Eikenberg hat Geburtstag, den 95.

Angesichts der Coronaeinschränkungen stehen wir nur zu zweit vor der Haustür und klingeln.

Keine wahrnehmbare Reaktion – das Auto des Jubilars steht auf dem Garagenvorplatz – es ist 10 Uhr, also keine unchristliche Zeit. Plötzlich vernehmen wir aus dem Kellereingangsbereich das Scheppern einer Mülltonne. Wir wechseln die Position und entdecken den Jubilar pelzbemüht an der Hintertür.

Uns wird Einlass geboten und wir gratulieren, übermitteln die Glückwünsche der Kameraden und versuchen einen Dialog, der laufend von Telefonaten der Gratulanten von nah und fern unterbrochen wird.

So ist der Jubilar besonders am Geburtstag voll eingebunden und hält den Kontakt zur Außenwelt, wenn Geburtstagsfeiern pandemiebedingt nicht stattfinden dürfen.

Der Jubilar ist gut drauf und voll beschäftigt. Wir verabschieden uns mit einem CARE-Paket und hoffen, den 100. nach unserem entsprechenden Vereinsjubiläum mit ihm bei gleichem Gesundheitszustand zelebrieren zu können.



Text und Foto: Manfred Eichholz



Aus den Mitgliedsvereinen

MV Holzminden

Von Motzen nach Lemwerder

Ich weiß nicht, ob die „Gorch Fock“ jemals so weit in die Weser vorgedrungen ist, aber die Instandsetzungsorgie der letzten fünf Jahre hat sie zumindest mit Schlepperhilfe in die südliche Wesermarsch gebracht.

Die Übernahme der Instandsetzungsarbeiten von der in Konkurs gegangenen Elsflether Werft bedurfte nicht nur einer Überführung am 27.06.2019 zu FASSMER nach Berne und später in den LÜRSEN Betriebsteil BERNE vor knapp zwei Jahren, sondern auch umfangreicher Verhandlungen mit allen Unterteilern zur Vollendung der notwendigen Instandsetzungsarbeiten.

Angeblich wurden mehr als 90 Prozent der Schiffsreliktes mittlerweile erneuert und in den kommenden Wochen stehen weitere Innenausbauarbeiten an der Pier in Lemwerder an, bevor das Schiff ins Marinearsenal Wilhelmshaven verlegt, um dort mit den BW- eigenen Ausrüstungsgegenständen komplettiert zu werden.

Danach folgen Erprobungsfahrten, die die endgültige Zulassung zum Seeverkehr testieren.

Am 31. Mai soll dann die Übergabe an den Auftraggeber erfolgen, damit ab Juni 2021 die Ausbildung der Stammcrew auf eigenen Planken durchgeführt werden kann.



Text und Fotos: Manfred Eichholz



Aus den Mitgliedsvereinen

MK Göttingen

Göttinger Tageblatt

Samstag, 13. Februar 2021

Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern

Shanty-Chöre in der Region durchleben eine schwere Zeit – doch es gibt Hoffnung

von Tammo Kohlwes

Göttingen/Duderstadt/Hann. Münden

Chöre haben es nicht leicht in einer Welt, die seit fast einem Jahr fest in der Hand eines Coronavirus ist. Chöre mit Mitgliedern vorwiegend älteren Semesters haben es aber besonders schwierig. Diese Erfahrung mussten und müssen auch die Shanty-Chöre in Göttingen und der Region machen: Seit fast einem Jahr herrscht bei den Chören in Göttingen, Duderstadt und Hann. Münden Flaute. So heißt es für die begeisterten Seemannslieder-Sänger abwarten – oder auf einen Hoffnungsschimmer setzen: Shantys erfreuen sich plötzlich einer ungeahnten Beliebtheit bei jüngeren Menschen, und der Grund dafür heißt TikTok.

Die Geschichte der Shanty-Chöre seit Beginn der Pandemie ist schnell erzählt: Mit dem ersten Lockdown im Frühjahr war es mit Auftritten und Proben im Wesentlichen vorbei. Von den Problemen, die dann auf die Chormitglieder zukamen, können Männer wie Holger Quentin vom Shanty-Chor der Marinekameradschaft Göttingen, Peter Palmai vom Shanty-Chor Duderstadt, Hans-Jürgen Ries vom Shanty-Chor Landwehrhagen und Hartmut Arend von den „Tampenjungs“ aus Gimte im übertragenen Sinne ein Lied singen.

Mit Corona kam der Stillstand für die Shanty-Chöre

„Unser Chor hat 37 Sänger und sieben Musikerinnen und Musiker. Der älteste Sänger ist 88 Jahre alt, unser Altersdurchschnitt liegt irgendwo bei Mitte 70“, fasst Quentin die Lage zusammen. An Proben war also zunächst nicht mehr zu denken, als das Virus kam – von Auftritten ganz zu schweigen. Im Sommer habe man dann außerhalb des Vereinsheims des MTV Geismar geübt, und zwar in mehrere Gruppen aufgeteilt, berichtet Quentin – auf Dauer kein Zustand, zumal verschiedene Konzepte sich als schlicht unzweckmäßig herausgestellt hätten.



Aus den Mitgliedsvereinen

MK Göttingen

Göttinger Tageblatt

Samstag, 13. Februar 2021

Als man sich dann irgendwann eingespielt hatte, kam der Herbst – und mit ihm der neue Lockdown. Die Enttäuschung sei groß, berichtet Quentin.

„Das Jahr 2020 begann völlig normal“, blickt Palmai zurück. Zehn Auftritte für das weitere Jahr seien im Frühjahr bereits geplant gewesen, darunter das 2. Duderstädter Shanty-Chor-Festival im August. Sieben Chöre hätten dafür bereits zugesagt gehabt, berichtet Palmai – und dann „traf uns der Lockdown mit voller Wucht.“ Ab August habe man zwar unter strengen Hygienestandards wieder geprobt – im Hotel „Zum Löwen“ statt im üblichen Übungsraum, da dieser zu klein gewesen wäre –, doch auch diese Phase fand mit dem nächsten Lockdown ein jähes Ende. Immerhin: Die Vereinsfahrt nach Potsdam und in den Spreewald, so Palmai, habe man mit Verspätung im September antreten können.

„Uns fehlt etwas“, sagt Hans-Jürgen Ries, stellvertretender Vorsitzender des Shanty-Chors Landwehrhagen (Hann. Münden). Eigentlich hatte sein Chor 2020 mit bis zu 40 Auftritten gerechnet – am Ende waren es null. Denn: „Für uns ist klar, dass Gesundheit Vorrang haben muss.“ Im Sommer habe man sich zweimal draußen getroffen – aber auch in Landwehrhagen mussten die Sänger feststellen: Draußen und in kleinen Gruppen proben, das funktioniert nicht.

Ohnehin in einer schwierigen Lage seien schon vor Corona die „Tampenjungs“ gewesen, sagt Arend. Dann fielen sämtliche Konzerte aus – und ein geplanter Segel-Törn auf Nord- und Ostsee ebenfalls. So habe die Gemeinschaft, die Shanty-Chöre auszeichnet, gelitten – obwohl man versuche, sich so viel wie möglich zu treffen: „Wir haben Angst, dass sich unsere Gemeinschaft durch die Pandemie auseinander dividieren lässt.“ Auch digitale Treffen – die „Tampenjungs“ trafen sich mehrfach zum Video-Chat – hätten sich nicht als geeignete Grundlage für gemeinsames Singen herausgestellt.

Ein Jahr Flaute also – doch seit einigen Wochen weht plötzlich ein frischer, digitaler Wind durch die Welt der Shantys: Menschen singen auf der Video-Plattform TikTok gemeinsam Seemannslieder. Diesen Trend nimmt man in den Shanty-Chören der Region wahr – und verbindet vorsichtige Hoffnungen mit ihm.



Aus den Mitgliedsvereinen

MK Göttingen

Göttinger Tageblatt

Samstag, 13. Februar 2021

„Dieser Trend kann möglicherweise Interesse bei manchen wecken, selbst aktiv zu werden“, hofft Quentin, schränkt aber auch ein: „Auch die Gruppe Santiano hat große Euphorie geweckt, doch bei den Shanty-Chören ist davon nicht viel angekommen.“ Die Hürde, sich regelmäßig in Proben einzubringen, sei wohl doch für die meisten Menschen zu hoch.

In Duderstadt steht man dem Trend distanziert gegenüber: „Das Internet ist nicht für alle von uns erreichbar und außerdem zu unpersönlich“, sagt Palmi. Man halte zwar Kontakt über verschiedene Kommunikationskanäle, aber von Voraussetzungen für gelungene Proben könne nicht die Rede sein.

Andere wurden schon vor dem TikTok-Trend online aktiv: Vor Weihnachten hätten die „Tampenjungs“ an einem singenden Adventskalender in einer deutschlandweiten Facebook-Gruppe für Shanty-Chöre teilgenommen, berichtet Arend. Eine „schöne Erinnerung an Zeiten ohne Corona-Bremse“ sei das gewesen.

Shanty-Chöre trotzig-optimistisch

Noch aber bremst Corona die Chöre weiter aus. „Das sind eineinhalb Jahre verschenkter Zeit, die für manchen vielleicht nicht mehr aufzuholen sind“, klagt Quentin. Das gemeinsame Singen fördere die Kameradschaft, helfe dabei, geistig aktiv zu bleiben, bringe die Musiker mit ihrem Publikum zusammen – all das fehle jetzt. So gibt sich Quentin auch kämpferisch: „An uns soll es nicht liegen – wir brennen darauf, endlich wieder loszulegen.“

Geselligkeit und der Spaß beim gemeinsamen Singen spielten eine bedeutende Rolle im Vereinsleben, betont Palmi. Momentan aber bleibe nur die Hoffnung auf die Zukunft – erste Auftritte für den weiteren Jahresverlauf seien in Planung, unter anderem solle das Shanty-Chor-Festival nachgeholt werden.

Anspruchsvoll dürfte der Neustart für die Shanty-Chöre auf jeden Fall werden. „Alle Sänger stehen in den Startlöchern“, sagt Ries, weiß aber auch: „Wir müssen schauen, auf welchem Level wir uns dann bewegen. Mit entsprechendem Nachholbedarf könnte ein Neuanfang gelingen.“



Aus den Mitgliedsvereinen

MK Göttingen

Göttinger Tageblatt

Samstag, 13. Februar 2021

Auch die „Tampenjungs“, ist Arend überzeugt, werden sich nicht unterkriegen lassen: „Bei uns wird es weitergehen, auch wenn es schwer ist. Wir ziehen doch alle an einem Strang.“



In der Corona-Krise machen die Shanty-Chöre (von oben links im Uhrzeigersinn) Göttingen, Duderstadt, Gimte und Landwehrhagen schwere Zeiten durch.

Fotos: Imago / Shanty-Chöre



Aus den Mitgliedsvereinen MK „von der Tann,, Helmstedt e.V.

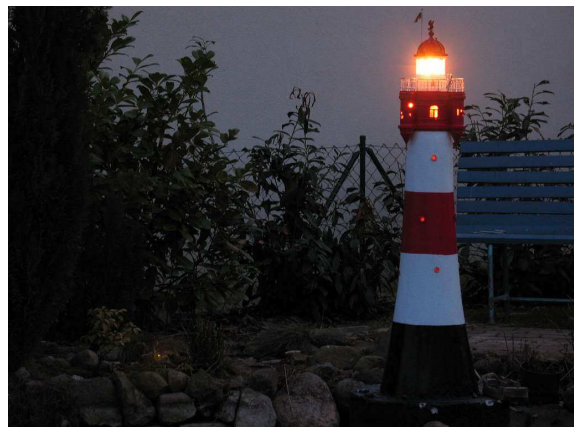
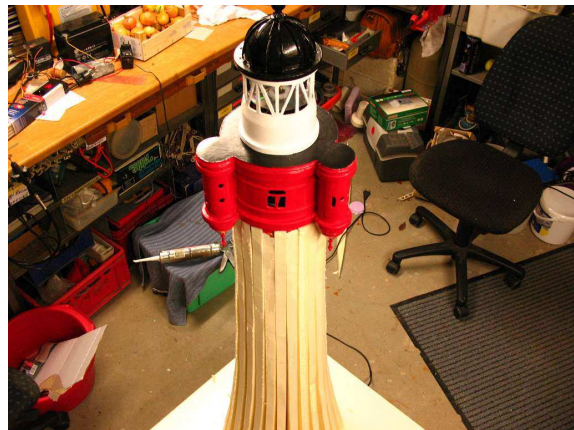
Eine kleine Bastelanleitung von Burkhard Stüber, MK Helmstedt:
Jan 2011 hatte ich die Lösung, wie ich meinen Lieblingsleuchtturm bauen sollte....

Angefangen hatte ich ihn schon mal 2008, aber Rumpf und Kopf wollten nicht so wirklich was werden – also grooosse Sommerpausen.

Die Blinktechnik war eine Technik aus dem Bügeleisen... mit 20 Watt, 12 Birnen, eine für Wärme zum Schalten und die anderen zum Leuchten.

Aktuell stammt das Drehmodul aus einem Dekoleuchtturm mit Solar.

Die Bullaugen beleuchten eine Lichterkette.





Infos und Hinweise

Moin Ihr Lieben,

schickt bitte MK-/MV-Berichte, Erlebnisberichte von maritimen Fahrten, Bastelanleitungen, Knotenanleitungen, Witze, Fotos und Ähnliches an Holger oder mich per Email

Iris.Quentin@mk-goettingen.de

Holger.Quentin@mk-goettingen.de.

Auch Todesfälle in Euren Vereinen bitte an uns melden, damit ich sie eintragen kann (mit einer Ausnahme entstammen die abgedruckten Todesfälle „Leinen los!“).

Bitte sendet die neue digitale Bake an Eure Mitglieder per Email-Anhang weiter oder druckt sie aus – im normalen Format oder als Broschüre – und gebt sie an Eure Mitglieder weiter.

Auch zukünftig wird diese neue Bake – digital – weiter regelmäßig vierteljährlich erscheinen, und zwar in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober zum Monatsanfang. Redaktionsschluss ist jeweils zum Monatsletzten des Vormonats – für die nächste Ausgabe also

am 30.06.2021.

Bleibt Alle gesund!

Viele Grüße

Iris





LV-Tagung Braunschweig 15.09.2019

©Iris Quentin